

Lipp, Dr. Hermann

1899-1998

Oberschule/Werdenfels-Gymnasium 1937–1963

Mathematik, Physik

„Lebenslauf:

Am 2.II.1899 wurde ich geboren in Mindelzell, Bez. Amt Krumbach, als Sohn des dortigen Lehrers Anton Lipp und seiner Ehefrau, geb. Lenbach. Nach Besuch der Volksschule trat ich September 1909 in die 2. Klasse der Realschule Landsberg a.L. ein. Infolge Versetzung meines Vaters besuchte ich die Klassen 3-6 an der Realschule Ingolstadt a.D.

1914-1915 praktizierte ich bei den Siemens-Schuckertwerken in Nürnberg, da ich damals vorhatte, mich der technischen Laufbahn zu widmen. Vom Herbst 1915 bis Frühsommer 1918 war ich Schüler der Oberrealschule Augsburg, an der ich im April 1916 die Notreifeprüfung ablegte. Ende Juni 1918 - Januar 1919 gehörte ich der Wehrmacht als Infantrist an.



Dr. Hermann Lipp

Anschließend bezog ich die Münchner Universität und studierte vor allem Mathematik und Physik. Den ersten Abschnitt der Prüfung für den Unterricht in Mathematik und Physik legte ich im Oktober 1922 in München ab, den zweiten Abschnitt im Juli 1923 am gleichen Ort. Vom 1.II.1923-15.II.1923 war ich zum Vorbereitungsdienst dem Hum.Gymnasium in Lohr a.M. zugeteilt.

Am 16.11. 1923 trat ich an der Bayer. Landeswetterwarte in München als Assistent ein und war im Wetterdienst bis 31.8.1935 ohne Unterbrechung tätig. Am 1.IX.1935 erfolgte meine Rückkehr zum Schuldienst. Zunächst wurde ich als Stud. Assessor im Vorbereitungsdienst zur Unterrichtsaushilfe der Oberrealschule Amberg zugeteilt und in gleicher Eigenschaft am 1.1.1936 an das Hum.Gymnasium Eichstätt versetzt. Am 1.IV.1936 erfolgte meine Ernennung zum Studienrat und gleichzeitig die Versetzung am die Luitpold-

Oberrealschule München. Dort wirkte ich nur ein Jahr, da ich mich am 1.IV.1937 an die Oberrealschule mit Hum. Gymnasium Garmisch-Partenkirchen versetzen ließ.

Bei Kriegsausbruch Ende August 1939 wurde ich zur Wehrmacht eingezogen und fand bis Kriegsende als Meteorologe bei der Luftwaffe Verwendung. Nach Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft konnte ich meine einstige Tätigkeit an der Schule erst ab 1.II.1947 wieder aufnehmen, da ich als einstiges Mitglied der NSDAP zunächst meines Amtes enthoben wurde.

Garmisch-Partenkirchen, den 17. Sept.1947.“

Dr. Hermann Lipp

Quelle: Archiv des Werdenfels-Gymnasiums